

Mit Ideenmanagement gegen die Krise

Vorschlagswesen oder neudeutsch „Ideenmanagement“ ist keine Erfindung der Neuzeit. Bereits im 19. Jahrhundert erkannte Alfred Krupp, dass Ideen und Verbesserungsvorschläge von Mitarbeitern immense Auswirkungen auf den Geschäftserfolg haben. Schade nur, dass von dieser Erkenntnis auch heute noch nicht alle Unternehmen profitieren. Gerade in Krisenzeiten sollten Firmen alle zur Verfügung stehenden Maßnahmen ergreifen, um die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit mit neuen Impulsen zu stärken.

Was liegt da näher, als die eigenen Mitarbeiter mehr mit einzubinden? Die Vorteile eines strategischen Ideenmanagements liegen auf der Hand:

- Kontinuierliche Verbesserung von Arbeitsprozessen und Produkten
- Kosteneinsparungen
- Erhöhung der Mitarbeitermotivation durch Eigenverantwortung und Anerkennung
- Aktivierung und Nutzung des Kreativitätspotenzials der Mitarbeiter
- Mobilisierung von Leistungsreserven
- Schaffung eines positiven Betriebsklimas

Bei der Implementierung sind eine Reihe von Entscheidungen zu treffen:

- Soll das Ideenmanagement zentral von einer Stelle aus verantwortet werden
- oder ist es sinnvoll, das Vorschlagswesen dezentral durch die Vorgesetzten mitgestalten zu lassen?
- Wie sieht die Prämien-gestaltung aus?
- Sollen die Mitarbeiter ihre Ideen in Papierform einreichen
- oder ist ein EDV-gestütztes Verfahren sinnvoll?

Ralph Read, Ideenmanager bei der üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG betreibt ein erfolgreiches Ideenmanagement in seinem Unternehmen. Im Jahr 2006 stellte er vom „Zettelkasten“ auf eine Software um: „Beim EDV-gestützten Verfahren stellten sich gleich zu Beginn erhebliche Verbesserungen ein. Ab der Einführung im September 2006 wurden bis zum Jahresende 43% aller Vorschläge des Jahres 2006 eingereicht. Überrascht hat uns insbesondere, dass wir dabei etliche „Ersteinreicher“ gewinnen konnten. Der finanzielle Nutzen der Verbesserungsvorschläge stieg bis 2008 um mehr als Fünffache gegenüber 2006.“ Auf welche Art man ein Vorschlagswesen bzw. Ideenmanagement betreibt, ist jedem selbst überlassen. Wichtig zu wissen ist nur, dass das Thema kein Selbstläufer ist. Es sollte vielmehr in der Unternehmensphilosophie fest verankert sein. Dann steht auch dem Erfolg nichts mehr im Wege.

Kontakt

IBYKUS AG für Informationstechnologie
Tina Lück (M.A.)
Tel.: 0361/4410-353
E-Mail: tina.lueck@ibykus.de
www.ibykus.com

Quelle: [Tina Lück, Ibykus](#)

Mehr zum Thema:

- [Ideenmanagement \(Dokument-Nr. 9641\)](#)
- [Ich habe eine Idee ... \(Dokument-Nr. 22405\)](#)

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Michael Petz
Tel.: 04141 524-121
Fax: 04141 524-113
Michael.Petz@stade.ihk.de

Dokument-Nummer: 23596

© Industrie- und Handelskammer Stade

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.

Bei den angelinkten externen Seiten handelt es sich ausschließlich um fremde Inhalte, für die wir keine Haftung übernehmen und deren Inhalt wir uns nicht zu eigen machen.